

Wenn der letzte Vorhang fällt

Von Reeney

Wenn der letzte Vorhang fällt

Es wirkte wie ein schneller, anmutiger Tanz so wie Vaccaria auf seinem Besen durch die Luft flog, umgeben von zahlreichen, aufblitzenden Lichtern. Jedoch wurde der Tanz von keiner schönen Musik begleitet, sondern von Kampfgeräuschen, und auch die Lichter waren feindliche Angriffe, denen Vaccaria geschickt auswich. Ein Treffer und er würde zu Boden stürzen, wo bereits ein weiterer Feind darauf wartete, Vaccaria mit seinem Schwert niederzustrecken. Blood and Blossom. Wenngleich Vaccaria und sein Spieler Wang Jiexi nicht gegen die Urväter dieses Kampfstils antraten, so doch gegen ihre Nachfolger, die in dieser Saison der professionellen Glory-Liga den Stil wiederaufleben hatten lassen und damit ihre Mannschaft Hundred Blossoms bis ins Finale der chinesischen Glory-Liga befördert hatten, wo sie nun dem anderen Finalisten Tiny Herb gegenüberstanden.

Es war ein Kampf auf höchstem Niveau und Jiexi hatte große Mühe, seinen Charakter auf dem Besen zu halten. Schweiß perlte ihm von der Stirn, seine Augen starrten konzentriert und ohne zu blinzeln auf den Bildschirm, welcher ihm ein reines Lichtmeer zeigte. Weder war ein Feind zu erkennen, noch wo oben und wo unten war, doch Jiexi war mit dem Spiel, den darin herrschenden physikalischen Gesetzen, die der Realität näherkamen als in den meisten anderen Spielen, und seinem Charakter sehr gut vertraut. Er kannte die Techniken, die sein Gegner anwendete, brauchte sie nur zu erkennen, sei es visuell oder akustisch, dann wusste er, wie er darauf zu reagieren hatte. Das Wissen war da, doch seine Fähigkeit, schnell genug zu reagieren, begrenzt, insbesondere je länger der Kampf dauerte und je mehr dieser an Jiexis Kräften zehrte. Zwischenzeitlich, wenn sich eine seltene Gelegenheit bot, ließ auch Vaccaria einen Angriff los. So beschwor er einen magischen, giftigen Regen, der seinen Gegnern schadete, so dass Vaccaria seine Flucht fortsetzen und Jiexi seine Aufmerksamkeit für einen Augenblick auf den Chat sowie die Lebensanzeige der weiteren Teilnehmer an diesem Teamkampf richten konnte.

Von den insgesamt zwölf Teilnehmern waren zwei bereits gefallen. Beide gehörten zu Tiny Herb und darunter befand sich der Heiler.

Häufig schien in so einer Situation der Kampf bereits entschieden zu sein. Ohne Heiler und in der Unterzahl gegen einen Gegner mit Heiler bedeutete im Regelfall einen Kampf, den man nicht mehr gewinnen konnte. Allerdings war das hier der finale Teamkampf und selbst, wenn Tiny Herb nicht all die sechs Gegner auf dem Feld schlagen könne, so mussten sie dies auch gar nicht, um noch eine Chance auf den Meisterschaftstitel zu haben.

Mindestens drei Gegner mussten fallen, dann würde Gleichstand herrschen und es zu einem entscheidenden Kampf um den heutigen Sieg kommen. Würden sie diesen

gewinnen oder vier Gegner im Teamkampf schlagen, so würde Tiny Herb den heutigen Spieltag gewinnen und nachdem es sich um die zweite Runde des Finalkampfes handelte und Tiny Herb die erste Runde in Hundred Blossoms Stadium verloren hatte, würde es zu einem dritten, alles entscheidenden Spieltag kommen. Darauf lag Tiny Herbs Hoffnung und insbesondere die Jiexis, denn für ihn war es sein letzter Kampf um den Meisterschaftstitel überhaupt.

Doch wie gut standen die Chancen, noch vier oder wenigstens drei Gegner in diesem Teamkampf zu Fall zu bringen?

Vaccaria hatte nicht genügend Leben, um es mit seinen beiden Gegnern aufzunehmen. Bei ihm war es ohnehin bloß ein Spiel auf Zeit. Er flüchtete, um das stärkste Duo der gegnerischen Mannschaft von der zweiten Front auf dem Kampffeld fernzuhalten, so dass dort ein halbwegs ausgeglichenes Drei-gegen-Drei ausgetragen werden konnte.

Dort führte Tiny Herbs Gao Yingjie als Shot Caller mit seinem Witch-Charakter Kind Tree Berserker Bamboo Leopard und Blade Master Flying Sword an. Den Dreien standen Assassin Cold Seasons, Cleric Arrogant Flowers und Summoner Wind Carves gegenüber. Als man Vaccaria von dieser Front weggedrängt hatte, hatten Wind Carves' Beschwörungen Arrogant Flowers geschützt, während dieser insbesondere Cold Seasons heilte, der wiederum die feindliche Reihe durchbrochen hatte.

Den aktuellen Lebensanzeigen nach hatten Bamboo Leopard und Flying Sword noch jeweils gut 30% Leben, Kind Tree 50%, womit sie Arrogant Flowers mit 98% und Cold Seasons mit 82% weit unterlegen waren, dafür lagen Wind Carves Lebenspunkte bei 23% und obwohl dieser Wert immer wieder merklich angehoben wurde, sank er im Allgemeinen eher.

Im Chat fand Jiexi konkrete Anweisungen Yingjies, die die dafür verantwortliche Strategie erklärten. Es erfüllte Jiexi mit Stolz, zu sehen, wie erfolgreich Yingjie in der hitzigen Situation einen kühlen Kopf behielt und effektive Maßnahmen ergriff, die mithilfe seiner Kollegen ausgeführt werden konnten.

Würde alles weiter so laufen, Wind Carves sollte in weniger als einer Minute fallen und solange Arrogant Flowers und Cold Seasons nicht bald darauf Verstärkung erhielten, sollten auch sie gegen Tiny Herbs Trio keine Chance haben. Dafür jedoch würde Jiexi seine beiden Gegner lang genug von der Hauptfront fernhalten müssen. Er schätzte noch zwei Minuten, dann würden Bright Blossoms und Blossoming Chaos nicht rechtzeitig zu ihren Kameraden zurückkehren können.

Zwei Minuten. Solange musste Vaccaria noch aushalten, doch wie viel Leben hatte dieser Charakter noch? 11%.

Jiexi spürte, wie sich der Druck in seinem Inneren erhöhte. Er durfte keinen Fehler machen, keine Millisekunde zu spät den Angriffen ausweichen und er musste versuchen, schnell beide Gegner möglichst weit weiter weg zu locken.

Vaccaria warf ein kleines Fläschchen so weit, dass es hinter den Spitfire auf den Boden traf. Jiexi hörte es leise klirren. Auch wenn er es nicht sah, so wusste er, dass nun ein Lavafeld den Boden bedeckte und wer nicht in die Schaden verursachende Lava treten, aber zurück zu der anderen Front wollte, der sollte durch einen kleinen Umweg behindert sein.

Broom Tornado.

Jiexi setzte gleich mit dieser AoE-Fertigkeit nach, da er ohnehin Vaccarias Flug aufgrund der maximal zurückgelegten Strecke auf dem Besen abbrechen musste. Sein Angriff zielte dorthin, wo er am Boden Blossoming Chaos vermutete. Die Besenattacken trafen ihr Ziel und beförderten den Berserker in die Luft.

Ice Drill.

Vaccaria beschwor ein Bohrfahrzeug, das mit seinem blau schimmernden, sich schnell drehenden Bohrer Blossoming Chaos weitere Lebenspunkte raubte. Dann schwang Vaccaria sich wieder auf seinen Besen und hob ab in die Luft.

Noch etwa 100 Sekunden.

Die Zeit verging langsam, während Vaccaria erneut den Angriffen des Spitfires auswich und versuchte, weiter zu flüchten.

Treffer!

Nach allem konnte Jiexi sein kunstvolles Ausweichen nicht ewig durchziehen. In einem Moment reagierten seine Hände nicht schnell genug und Vaccarias Besen wurde getroffen, geriet ins Schleudern und der Magier fiel gen Boden.

Jiexi versuchte, seinen Charakter so zu kontrollieren, dass dieser das Gleichgewicht auf dem Besen behielt und die Kontrolle über den Besen zurückgewann, doch bevor er das schaffte, traf eine weitere Kugel Vaccaria, die diesen betäubte und ganz zu Boden fallen ließ. Stun Bullet.

Jiexi konnte weder Fertigkeiten einsetzen, noch seinen Charakter bewegen.

Sofort trafen weitere Kugeln und Granaten Vaccaria. Wenig später mischten sich Schwerthiebe unter den Beschuss.

Kurz bevor die Betäubung ihre Wirkung verlor, traf eine Kugel aus Eis Vaccaria, doch ihr optionaler Effekt, den Getroffenen einzufrieren, wurde nicht ausgelöst. Bright Blossoms schoss eine weitere Kugel ab, die ähnlich einer Rauchbombe die Sicht mit dichtem Rauch trübte.

Vaccaria nutzte Shadow Cloak, griff damit nach seinen Gegnern, um sie auf einen Punkt zu ziehen und ihre Angriffe zu unterbinden. Nachdem der Rauch die Sicht aller an diesem Ort Kämpfenden trübte, wurden beide Gegner von der Technik erfasst.

Ice Rain. Lava Flawsk. Acid Rain. Nach drei AoEs, die beide Gegner trafen, beschwor Vaccaria, während er sich erneut auf seinen Besen schwang, einen Stern, der Bright Blossoms mit schnellen Lichtstrahlen attackierte. Star Ray.

Kaum dass die Strahlen Bright Blossom trafen und Blut explosionsartig spritzen ließen, explodierte auch Vaccarias Schulter und der Charakter geriet erneut ins Taumeln.

Unter den Effekten aus Rauch, Gift und Eis hatte Jiexi die Granate, die mit kleinen Propellern auf ihn zugeflogen war, vollkommen übersehen.

Vaccaria kam auf dem Boden zu stehen, doch auch seine Gegner waren den AoEs inzwischen entkommen und hatten zu ihm aufgeholt. Mit Frost Powder begann Vaccarias Besen blau zu glänzen, seine normalen Angriffe würden für zwanzig Sekunden zusätzlichen Eisschaden verursachen. Mit dem Besen parierte er die Schwertangriffe und schlug zurück.

Seine Lebensanzeige flackerte bereits. Er besaß nur noch 3% Leben, jedoch musste er noch immer über eine Minute aushalten.

Derweil fiel an der anderen Front Wind Carves.

Damit konnte Jiexi seinen innerlichen Countdown auf 45 Sekunden reduzieren.

Was für Tiny Herb ein Symbol der Hoffnung war, zeigte Hundred Blossoms' Assduo, dass sie sich beeilen und zurück zu ihren Kameraden mussten. Sie mussten Vaccaria ein schnelles Ende bereiten.

Ihre Angriffe wurden intensiver, schneller. Jiexi versuchte selbiges, doch er konnte nicht, stattdessen wurde er ungewollt langsamer. Es war nur ein Unterschied von wenigen Millisekunden, der in ihren Handlungen lag, doch im Kampf machte er sich bemerkbar wie der Unterschied zwischen Tag und Nacht.

Vaccaria fiel.

Bright Blossoms und Blossoming Chaos eilten zurück zu Cold Seasons und Arrogant Flowers, welcher nun beschäftigt damit war, sich selbst zu heilen.

Jiexi lehnte sich auf seinen Stuhl zurück, hob eine erschöpfte Hand und wischte sich seufzend den Schweiß von der Stirn. Noch immer blickte er gebannt auf seinen Bildschirm. Nun kostete ihn der Anblick keine weitere Konzentration. Er konnte nichts mehr tun, lediglich hoffen, dass seine Kollegen mit der Situation besser umgehen konnten als es zu erwarten war, denn eigentlich hätte er noch eine halbe Minute aushalten müssen.

Auf seinem Bildschirm blieb die Umgebung unbewegt und grau. Wie der Kampf vor sich ging, konnte Jiexi nicht sehen, dafür den Chat sowie die Lebensbalken. Beides verriet ihm genug und es erfüllte ihn erneut mit Stolz, zu sehen, wie fähig Yingjie kommandierte und welche anspruchsvollen Strategien dieser mit seinen Kameraden umsetzen konnte.

Arrogant Flowers war fast erledigt, als Blossoming Chaos und Bright Blossoms in Sichtweite kamen. Flying Swords versuchte, es mit Blood and Blossom aufzunehmen, während Kind Tree Cold Seasons beschäftigte und Bamboo Leopard sich weiter um Arrogant Flowers kümmerte.

Cleric Arrogant Flowers starb.

Bald darauf Flying Swords.

Kind Trees und Bamboo Leopards Leben fielen kontinuierlich. Sie setzten auch ihren Gegnern weiter zu, doch Blossoming Chaos und Bright Blossoms mussten dem lebensarmen Cold Seasons sichere Deckung geben. Dann kam Hundred Blossoms vierter Spieler dazu und Tiny Herbs übrige beiden fielen wenig später.

Nur zwei Punkte. Zu wenig.

Tiny Herb hatte den Teamkampf, den Spieltag und auch das Finale verloren.

Schuld ergriff Besitz von Jiexi. Sein Blick fiel herab auf seine Hände. Diese fühlten sich beinahe taub an. Sie waren zu langsam gewesen. Hätte er doch bloß hier und da schneller reagiert, jedoch waren seine Hände dazu nicht mehr fähig. Er war bereits an seine Grenzen gegangen, nicht mehr im Höhepunkt seines Könnens. Hätte er besser seinen Platz im Team einem anderen Spieler überlassen sollen? Hätten sie dann gewonnen?

Doch selbst wenn dem so gewesen wäre, an diesem Kampf hatte Jiexi teilnehmen müssen. Schließlich war es sein letzter Kampf in seiner Karriere, seine Abschiedsvorstellung auf dieser Bühne.

In Gedanken richtete er letzte Worte an den Bildschirm vor sich, an die Arena des kompetitiven Glorys: *Danke für die wunderbaren Jahre. Auf Wiedersehen.*

Jiexi zog seine Accountkarte aus dem Lesegerät, war sogleich ergriffen von der Macht, die von ihr ausging. Vaccaria. Auch von diesem Account musste Jiexi sich verabschieden und das noch heute. Der Gedanke bekam ihm nicht.

Er stand auf und verließ die Spielerkabine.

Sofort ertönten ohrenbetäubende Jubelrufe. Jiexis Blick glitt zum Mittelpunkt der Bühne. Der Rest seiner Mannschaft stand dort, gratulierte bereits dem Gewinnerteam, dem neuen Ligameister. Eigentlich sollte Jiexi zu ihnen herübertreten, insbesondere als Mannschaftskapitän, selbst wenn er diesen Posten bloß noch für ein paar Tage innehalte und inoffiziell schon jetzt nichts mehr als solcher zu sagen hatte, doch er konnte nicht. Anstelle zu seinen Freunden, seien sie nun Kollegen oder Gegner, zu gehen, trugen seine Füße ihn herab von der Bühne.

Während das Augenmerk sämtlicher Anwesenden im Licht der Scheinwerfer auf der Mitte der Bühne lag, dort, wo sich zu den Spielern die Veranstalter mischten, bereit, die Siegerehrung vorzunehmen, schritt Jiexi fern der Aufmerksamkeit zur Tür der Stadiumshalle. An dieser blieb er stehen, drehte sich noch einmal um und blickte zur Bühne, zu seinem Team.

Sie hatten sich wunderbar geschlagen und wie Yingjie den Siegern die Hand schüttelte, sich für das Spiel bedankte, zeigte deutlich, wie sehr der Junge gewachsen war. Seine anfängliche Schüchternheit hatte er abgelegt, stattdessen stand er nun erhobenen Hauptes an Tiny Herbs Spitze. Wenn Jiexi daran dachte, dass Yingjie Vaccarias neuer Besitzer würde, so war er stolz und erleichtert. Er wusste, dass Vaccaria bei Yingjie in guten Händen war, genauso wie Tiny Herb im Allgemeinen. Die Mannschaft würde unter Yingjie zu neuem Ruhm kommen, da war er sich sicher. Und obwohl Jiexi den Jungen maßgeblich geformt hatte, er sich jahrelang auf diesen Moment vorbereitet hatte und es zudem nichts mehr gab, dass er diesem noch beibringen konnte, spürte er ein Gefühl des Widerstands in sich aufkommen. Er war bereit, zu gehen, zugleich jedoch war er es nicht. Er wollte nicht loslassen.

Die Spieler auf der Bühne sahen suchend umher. Jiexi konnte nicht hören, was sie sprachen, doch er war sich recht sicher, sie suchten nach ihm, warteten darauf, die Förmlichkeiten mit ihm auszutauschen und sich von ihm zu verabschieden.

Er sollte zu ihnen gehen, das wusste Jiexi, doch er konnte nicht. Wie sollte er es ertragen, bei ihnen zu stehen, wissend, dass es das letzte Mal sein würde? Er fühlte sich so wohl unter diesen Leuten, dass er in ihrer Gegenwart sich nicht von ihnen trennen konnte. Jiexi wusste genau, würde er nun bei ihnen stehen, der Abschied würde ihm umso schwerer fallen, und so verzichtete er ganz auf einen förmlichen Abschied und verschwand durch die Tür hinaus auf den Gang.

Es waren nur wenige Meter zum Vorbereitungsraum seiner Mannschaft, ein viel zu kurzer Weg, denn wenn er sich schon nicht direkt von seinen Kameraden verabschieden konnte, so musste er sich doch von Vaccaria verabschieden.

Sein Blick ruhte auf der Accountkarte in seiner Hand. Jiexi erinnerte sich noch genau an den Tag, an dem er Vaccaria von seinem Vorgänger Lin Jie erhalten hatte, zusammen mit der Ernennung zum Mannschaftskapitän. Er war damals noch ein Neuling gewesen, der nie zuvor auf der Bühne gestanden hatte. Vaccaria war seit Beginn seiner Karriere an seiner Seite gewesen. Damals hatten sie diese Karriere glanzvoll eröffnet. Seinen ersten Kampf hatte Jiexi gewonnen, gleich damals den Spitznamen ‚Magician‘ erhalten. Er hatte sich sogleich in dieser Welt heimisch gefühlt. Was gäbe er nur darum, er hätte auf dieselbe Weise Abschied von dieser Welt nehmen können? Ein letzter Sieg, um den Kreis zu schließen.

Er hatte seinen alten Kampfstil gegen Hundred Blossoms‘ Duo wiederaufleben lassen, trotzdem hatte er am Ende versagt.

Seufzend betrat er den Vorbereitungsraum, der an eine Umkleidekabine erinnerte. Jeder Spieler hatte einen Spind, in dem seine Wertsachen ruhten. Er wendete sich seinem eigenen Spind zu, öffnete ihn und sah auf seine Sachen. Noch trug er die Uniform Tiny Herbs, doch auch diese musste er hierlassen.

Als er sich aus den Klamotten schälte, war es ihm als würde er damit Stück für Stück seine Verbindung zu Tiny Herb kappen.

Er stand dar in T-Shirt und Jeans, faltete die Uniform und legte sie sauber in den Spind. Einen Moment lang betrachtete er das Vereinslogo, das auf der Uniform prangerte. Wie eigenartig es doch war. Er fühlte sich bereits beinahe losgelöst von Tiny

Herb, frei, und doch bedauerte er es, nicht länger im Namen dieser Mannschaft spielen zu können.

Daraufhin griff er erneut nach der Accountkarte und blickte schweren Herzens auf sie nieder.

Jetzt erst verstand Jiexi wirklich, was Jie damals gefühlt haben musste. Wie schwer es wirklich war, all das, was einem lieb und teuer war, in die Hände eines anderen zu legen, die Verantwortung abzugeben. Rational gesehen sollte es erleichternd sein. Man wusste, dass man selbst ausgedient hatte und gerade, weil einem die Mannschaft, der Avatar und das ganze Spiel so sehr am Herzen lagen, man das Beste für all dieses wollte, wollte man die Zukunft in fähigere Hände legen. Dennoch musste man ebenso einen Teil seines Lebens, seiner Selbst loslassen und das war alles andere als einfach. Insbesondere, da es sich für Jiexi anfühlte, als würde er alles, das ihn mit dem professionellen Kreis verband, auf einmal verlieren.

Anders als viele andere Profispieler hatte er sich nicht langsam an die Spitze gearbeitet, Umwege über andere Vereine, Klassen oder Charaktere genommen. Nicht, dass sein Weg leicht gewesen wäre, doch wovon er sich nun trennte, war exakt das, womit er in seine Profikarriere gestartet war. In all den Jahren hatte es abgesehen von seiner Leistung und Tiny Herbs Platzierung keine Veränderungen gegeben. In all den Jahren hatte er sich bisher von nichts trennen müssen. Wie sollte man damit umgehen? Wie brachte man den endgültigen Abschied hinter sich? Jiexi wusste es nicht. In dieser Hinsicht fehlte ihm jegliche Erfahrung.

Ein über sich selbst spottender Laut entfuhr ihm. Nie hätte er gedacht, dass er einmal all jene Kollegen, die erfahrener darin waren, sich von ihren Charakteren zu trennen, beneiden würde, wenngleich bloß für einen kurzen Augenblick.

Letztendlich war die notwendige Handlung simpel und Jiexi wusste, was zu tun war. Einzig wollte er es nicht, doch ihm war klar, dass ihm keine Wahl blieb. Besser, er brachte es schnell hinter sich. So hob er schließlich seufzend die Accountkarte.

„Mach's gut, Vaccaria“, murmelte er zu der Karte, dann legte er sie auf seiner Uniform ab.

Daraufhin wendete er schnell, schweren Herzens den Blick ab. Er wollte zurücksehen, Vaccaria wieder an sich nehmen, so dass er sich regelrecht dazu zwingen musste, seine Beine in Bewegung, weg von Vaccaria, zu setzen. Dabei griff er nach einer Kappe und schulterte seine Umhängetasche, ehe er den Raum verließ.

Auch auf dem Gang widerstand er dem Drang, noch einmal zurück zu blicken. Stattdessen sah er jedoch zu den Türen, die in die Stadiumshalle führten.

„Macht es gut, meine Freunde“, sprach er, obwohl niemand außer seiner eigenen Wenigkeit diese Worte hören konnte.

Jiexi drehte sich wieder um und begab sich zur Eingangshalle des Stadiums.

Diese war so leer wie Jiexi sie in all den vielen Jahren nicht erlebt hatte. Außer ein paar Angestellten am Empfangsschalter, der Garderobe für die Gäste und an den Eingangstüren war niemand da.

Jiexi nickte den Leuten zum Abschied zu. Sie erwiderten den Gruß höflich, wie als würden sie sich von einem gewöhnlichen Gast verabschieden. Jiexi wusste nicht einmal, wie weit diese Angestellten sich für Glory interessierten und sich etwas daraus machten, wer er war. In jedem Fall war er froh darum, dass keiner danach fragte, wieso er vor dem Rest seines Teams ging oder warum er nicht zur Siegerehrung blieb. Der Titel des Vizemeisters war schließlich auch nicht schlecht, doch für Jiexi bedeutete er in diesem Moment nichts.

Er verließ das Stadium, wollte unter dem Nachthimmel seine Kappe aufsetzen, doch

er bemerkte, dass die Leute, die auf dem Platz standen, nur einen kurzen Blick zu ihm warfen und als sie sahen, dass nur eine einzelne Person das Gebäude verließ, ihre Blicke wieder abwendeten.

Jiexi schmunzelte. Bei den Lichtverhältnissen, ohne seine Uniform oder seine Kollegen im Schlepptau erkannten die Fans ihn nicht auf Anhieb und schenkten ihm gar nicht die Aufmerksamkeit, um ihn zu erkennen. Er brauchte sein Gesicht nicht unter einer Kopfbedeckung verstecken, denn sein alleiniges Auftreten verschleierte, wer er war. Wie entspannend.

Er öffnete die Tasche und schob die Kappe hinein. Dabei berührte seine Hand zwei weitere Glory-Accountkarten. Er zog sie hervor und drehte sie in seinen Händen, während er vom Stadionsplatz ging.

Die Eine war der Witch-Charakter, mit dem er zu Schulzeiten angefangen hatte, Glory zu spielen. Durch diesen Account hatte er Glory lieben gelernt, war zu Tiny Herb gekommen und hatte Jie und die anderen älteren Spieler von seinem Potenzial überzeugt. Außer diesen alten Spielern, die selbst der Profiszene den Rücken gekehrt hatten, wusste gar niemand, dass dieser Avatar ihm gehörte.

Seine Zeit auf der Bühne war vorbei, doch mit diesem Avatar, konnte er weiter im Spiel seine Zeit verbringen und in Herb Garden der Mannschaft zur Seite stehen.

Jiexis Blick fiel auf die zweite Karte. Der Account war ein Geschenk eines anderen Tiny Herb Spielers gewesen. Ein Unspezialisierter, den Jiexi in all den Jahren kaum angerührt hatte. Seine Gedanken wanderten zu Ye Xiu, der selbst, nachdem er Excellent Era verlassen hatte, mit einem Unspezialisierten neu angefangen hatte. Sollte Jiexi wie Xiu einen Neuanfang mit dieser Klasse wagen? Glory neu entdecken, vielleicht ein neues Team gründen und einen Versuch wagen, zurück in die Profiszene zu kehren?

Noch immer wollte er Teil dieser Welt sein und die Vorstellung war für ihn durchaus nicht einmal eigenartig. Er glaubte nicht, mit einem neuen Team Tiny Herb im Weg zu stehen. Er konnte Tiny Herb nichts mehr geben, denn dafür war er zu weit von seinem Höhepunkt entfernt. Ein neues Team könnte ein Versuch sein, weiter in dieser Welt zu bleiben, ohne seinen alten Kameraden eine Last zu sein und würden sie Gegner sein, so nur, um den anderen weiter anzuspornen, zu fördern, bis sein Können nicht einmal mehr für ein mittelmäßiges Ligateam genüge.

Allerdings war das wohl eher bloß eine Gedankenspielerei. Jiexi war nicht überzeugt, einen ähnlichen Weg wie Xiu zu gehen, selbst wenn er nicht wusste, wie es nun weitergehen würde.

Er lachte dennoch über die Möglichkeiten, die er hatte, während er die Accountkarten zurück in die Umhängetasche schob.

Was auch immer die Zukunft bringen würde, ohne Vaccaria, ohne Tiny Herb und die professionelle Glory-Liga, Glory würde ihn weiter begleiten. Der Vorhang der letzten Show des Magicians war gefallen, doch fern der Bühne wusste er, es wurde lediglich Zeit für einen neuen Zaubertrick.